

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944 1941

41 (11.2.1941)

Narvik

Episoden aus dem Kampf unserer Marine- und Gebirgstruppen um den norwegischen Erzhafen

ein Heldenlied

Von Berichten von Mitkämpfern und Augenzeugen nacherzählt von Dr. Hans Steen

I.
 Im Morgengrauen des 9. April 1940 landeten deutsche Truppen unter dem Schutz eines Verhörsverbandes im norwegischen Erzhafen Narvik. In den folgenden zwei Monaten erlebte diese Gruppe der deutschen Wehrmacht, abgegrenzt von der Heimat und den anderen Kampf auf Biegen und Brechen mit übermächtigen alliierten Streitkräften zu Wasser und zu Lande. Ohne wesentlichen Nachschub, allein auf sich selbst angewiesen, gekämpft nur durch den unbezweifelbaren Glauben an den Endsieg, bietet die „Gruppe Narvik“ einem Gegner die Stirn, der

Es sei denn, er hätte Zutritt zu den Diensträumen des Ortskommandanten Oberst Sundlo bekommen!
 In diesen Diensträumen, deren Fenster nach außen durch dicke Vorhänge abgedunkelt sind, sitzen ein paar Herren und haben eine Unterredung mit dem Kommandanten. Die vier Herren in Zivil sind englische Journalisten, von deren Anwesenheit man selbst in den kleinen Narvik noch keine Kenntnis erhalten hat. Nun kommen zwar hin und wieder Journalisten nach Narvik. Sie schreiben meist aufregende Artikel über den Fischfang in den Fjorden und betrinken sich abends mit

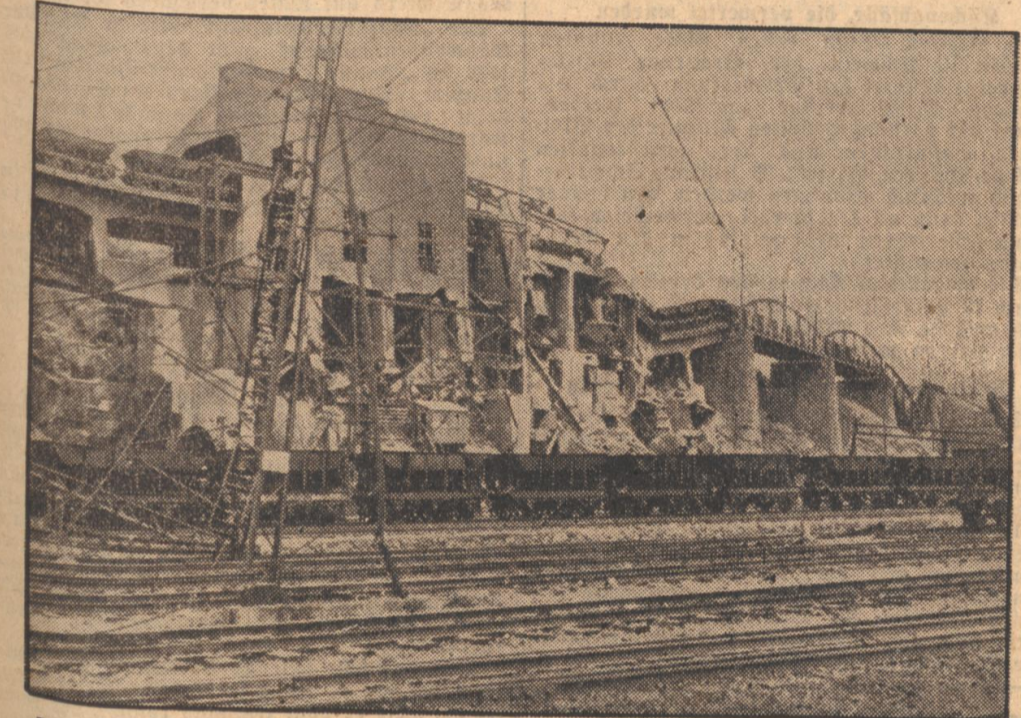
Der Oberst ist erstaunt. Landung englischer Truppen? Er hat bisher nichts von solchen Plänen gehört. Nun — die Engländer beruhigen ihn. Sie hätten nur theoretische Fragen gestellt, wie das so ihre Art sei. Auch die Verteidigungsmöglichkeiten der Erzhaben nach Nissgräben, die Verfassung der norwegischen Truppen und ähnliche Dinge werden von ihnen nur der Öffentlichkeit halber erörtert. Auf die Frage, ob die Herren länger in Narvik bleiben wollten, meinen sie übereinstimmend, darüber würde man in den nächsten 48 Stunden klarer sehen.

Oberst Sundlo hat die Befehle verabschiedet. Wie er noch über die immerhin außergewöhnliche Tatsache nachsinnt, daß just vier der größten englischen Zeitungen ihre Berichterstatter in das doch recht abgelegene Narvik entsenden, klingelt genau um 22.00 Uhr das Telefon. Es ist ein Anruf aus Harstad. Dort liegt der Rest der Division, der auch die Narvik-Truppen angeht. Es wird ein Befehl durchgegeben.

Schon die Tatsache, daß die Division abends um 22.00 Uhr noch einen Befehl durchspricht, ist an sich schon eine Aufregung wert. Als Oberst Sundlo die vom Telephonisten aufgeschriebene Meldung liest, fährt er zusammen. Er legt das Blatt vor sich hin, liest es noch einmal und dann zum drittenmal. Dann läßt er an alle Truppenunterkünfte unverzüglich einen Alarmbefehl ergehen. Das Telefon schweigt in den nächsten zwei Stunden nicht mehr still. Unentwegt kommt es in der zentrale. Es handelt sich um Anfragen. Die beiden im Hafen liegenden Panzerkreuzer „Norge“ und „Edvard“ werden sich. Auch an sie ist ein Funkpruch mit dem gleichen Befehl ergangen, wie ihn Oberst Sundlo aus Harstad erhalten hat:

Dieser Befehl aber hat folgenden alarmierenden Wortlaut:
 „Vom norwegischen Gesandten in Berlin wird gemeldet, daß deutsche und englische Seestreitkräfte sich in der Nordsee auf dem Wege nordwärts befinden. Gegen Mitternacht können sie in den Fjorden erwartet werden. Auf die Deutschen wird geschossen, aber nicht auf die Engländer.“

Der Narvik Ortskommandant erfährt aus diesem Befehl, daß die Engländer der norwegischen Regierung zum mindesten nicht unwillkommene Gäste sind. Die Deutschen hingegen sind als Feinde zu betrachten. Ihn geht die Politik der Kölner Regierung nichts an. Er hat die Befehle auszuführen.
 Die aber dann der Divisionskommandeur leichter anordnen, als der Ortskommandant sie durchzuführen kann. Ein Bataillon Infanterie und ein paar Jäger Division liegen in Narvik, mehr nicht. An ein Beziehen fester Stellungen ist in der Nacht nicht zu denken. Draußen hat ein wilder Sturm eingesetzt. Es peitst und knallt um die Ecken des Kolossales. Schnee treibt durch die menschenleeren Gassen. Erst in der Tagesdämmerung wird man sehen, wer von den beiden Rivalen das Rennen nach Narvik macht: Die Deutschen oder die Engländer. (Fortsetzung folgt)



Der Erzverladebahnhof in Narvik, der bei den Kämpfen stark beschädigt wurde (PK. Trapp, Presse-Hoffmann, Zander-M.)

alle materiellen Vorteile auf seiner Seite hat. Sein Feinde stehen gegen jeden deutschen Soldaten. Kälte und Entbehrungen mangelnder Art drohen mehr als einmal die Truppe zu zermürben. Gegen Kälte, Hunger, Waffenschwäche, feindliche Übermacht hat die Truppe nur ihre innere Disziplin und ihren Geist einzuwerfen. Narvik bietet, daß nicht Waffen und die Menge der eingekerkerten Einheiten entscheiden, sondern der Geist und der Glaube in, der die Truppe befehlt.
 Nach acht langen und überaus hart durchgeführten Tagen räumt der Feind am 8. Juni den Raum um Narvik. Millionen an allen Fronten und in der Heimat jubeln auf, bestaunt von einer großen Sorge, erfüllt von unbändigem Stolz. Aus dem Geschehen um Narvik werden im folgenden einige Episoden den Berichtigen von Augenzeugen nacherzählt.

„Sie sind da!“
 Die Bürger Narviks, die am Abend des 8. April 1940 zur Ruhe gehen, sind ausnahmslos der Meinung, daß der verlorene Tag in gar keiner Weise irgendwelche Dinge gebracht hat, aber die sich lange diskutieren läßt. Es war ein grauer Tag, der die umliegenden Berge in Düstis hüllte. Aber das ist immer so, wenn der Völkeral, der Störschlag oder der Kuberg ihr Nase in die grauen Wolken stecken, dann gibt es Tauwetter. Was der Wetterbericht in „Ofotens Tidende“ auch etwas anderes schreiben, die Narvikser kennen ihr Wetter. Und — endlich gekannt — viel mehr als an diesem trübigen 8. April nicht zu erwarten.

Es ist ein Alttag in Narvik. Von Nissgräben kennen Crasillac. Sie kommen jeden Sonntag. Man achtet nicht auf sie. Immerhin bringen sie nicht nur Erz, sie bringen auch Plante Kronen nach Narvik. Von diesem Erz, das zu über einem Drittel nach England geht, weiß man Narvik. Man ist im Laufe der letzten Jahrzehnte wohlhabend geworden. Das ist an den meisten Bergabhängen, die zunächst in sanften Wellen aus dem Dötenfjord wachsen, ein gemütliches Heim bebaut. Aus Holz, verheißt ein gutes Stück vom Raaborn entfernt lebt man inmitten eines weiten Gartens ein behagliches Eigenleben. Die drei Wochen der drei Narvikser Zeitungen, dreht am Abend um 11 Uhr und hört die letzten Nachrichten des Narvik-Senders. Man hält nicht viel von ihm. Unter dem Cafeteria — so weiß man — ist der „Sonderbaum“. Dort feiert man seit abends ein paar englische Schallplatten auf. Dann laßt der Sprecher: „Gute Nacht!“ Der Tag ist zu Ende. Die Nacht ist im Grand Hotel Pöönix noch einige Männer und trinken Punch. Letztes hält den schwachen Lichtschein, der aus den verstreuten Solofunkeln an den Säulen dringt. Ein Licht der senkrecht schwebenden Reporter wird an diesem Abend in Narvik keinen Stoff finden. Es sei denn ...

den Seefleuten, um ein paar lobende Biogenen zu erhalten. Der Ortskommandant hat von solchen Herren noch keinen Besuch empfunden. Was ist schon ein Ortskommandant in Narvik! Was sollen militärische Dinge dort oben in der Polarzone, wo das Erz aus Schweden das Maß aller Dinge ist.

Die vier Engländer scheinen ganz anderer Meinung zu sein. Sie stellen sich vor als Vertreter der größten englischen Mächte. Hinter jedem der vier in Trendolot gekleideten Herren laufen unruhig eine Million Leier. Soar der Rufe des Ersten Vorbes der britischen Admiralität, Winston Churchill, ist vor dem Obersten. Die vier Herren wollen viel von dem Ortskommandanten wissen. Es interessiert sie besonders, ob und wie man zum Beispiel Narvik gegen eine Landung britischer Truppen verteidigen will.

Dieser Flug bei Tage an die britische Küste ist eine wohlthuende Unterbrechung für Augenblicke erheben die Strahlen der Mittagsonne unsere Kabine, im dunklen Grün rollt unten die Nordsee vorbei: die deutschen Adler sind im Anmarsch, sie werfen Minen in die Schiffsfahrstraße des Feindes!
 Wegen weicht an die Kabine. Zur Abwechslung feuern wir kurz darauf in Jagel- und Schneehäuser, bis wieder dicke Wolkenschichten die Maschine umfassen. Diese Wolken vom Dienst sind unsere angenehmen Begleiter; sie schützen uns vor feindlichen Jägern, deren Angriffe wir nicht unbedingt fürchten, die wir uns aber nach Möglichkeit vom Halle halten wollen.
 Das farbenreiche Bild der schaumgekrönten See, auf die Sonne und Wolkenballen dunkle Schatten malen, tritt zurück, als die

Minen in die Fahrinne der Geleitzüge

Im Tiefflug über die Flußdomänen Englands

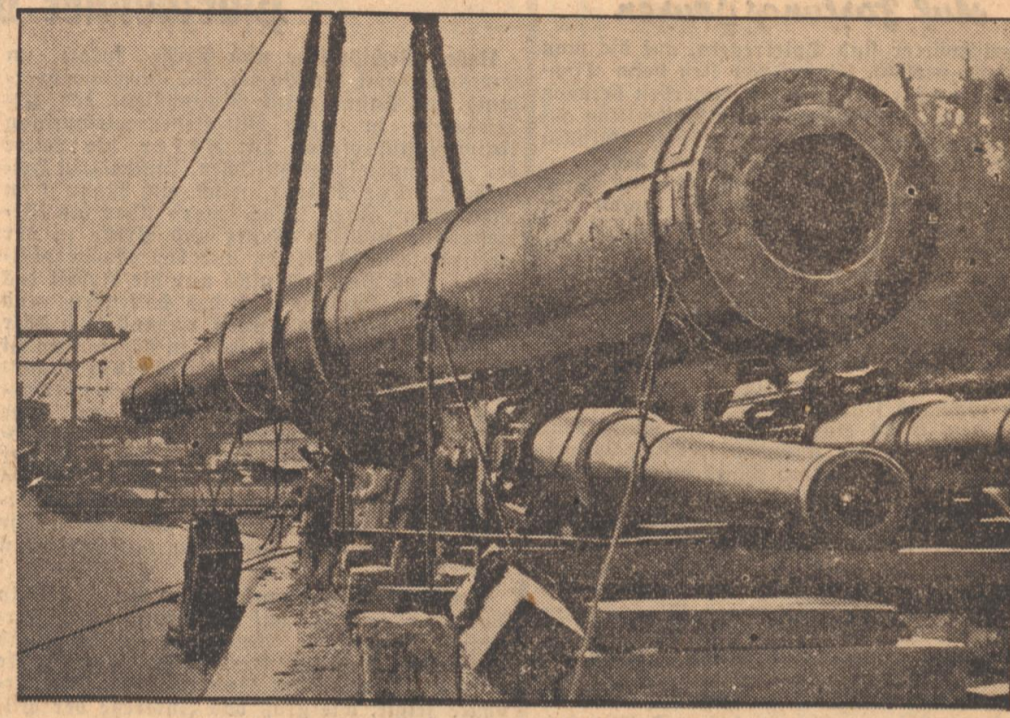
Kriegsbericht Peter Bohlscheid

„Das ist mal wieder eine prächtige Sache“, bei Tage nach drüber zu fliegen! — Kurz nach dem Start mit vollem Magen hörten wir diese Worte unseres Kommandanten durchs Mikrophon. Wenig später, als die mine beladene Kampfmachine über schnelles Land auf See aufsteuert, fährt Oberleutnant M. in seiner launigen Art fort: „Jungens, der Teufel ist ein Eichhörnchen; paßt auf und schaut nach Jägern aus.“ — „Das heißt uns ein Lächeln“, hätten wir ihm zur Antwort geben mögen; dieses Zitat wurde zum Kampfruf unserer Gruppe, die seit ihren weltbekanntesten Angriffsflyern nach Capa Flaw in ununterbrochenem Einsatz gegen England steht!

Die englische Küste in Sicht gemeldet wird. „Dort drüben, die schiere Brandung, das ist die Küste.“ — Der Flugzeugführer wechselt den Kurs. Hier entlang führt der Weg britischer Geleitzüge, in diese Fahrinne gehören unsere Minen: unter Wasser soll den englischen Schiffen Vernichtung drohen!
Achtung! Minen raus!
 Aus ihrer Verankerung lösen sich zwei schwere Eisenbroden; aus der Wanne heraus kann ich deutlich im Wasser verschwinden sehen. Unser Auftrag ist durchgeführt, wir können heimwärts kehren. Angekrenzt schauen wir in alle Richtungen; wir wollen uns nicht vom bösen Feind überraschen lassen, der aus irgend einer Wolkenbank hervorbrechen könnte. Aber nichts ist zu sehen. Bevor wir die Fahrinne verlassen, erblicke ich tief unten ein einsames Boot. Mehrere Männer sitzen darin, die mit kräftigen Ruderschlägen die Küste zu erreichen suchen. „Nur keine Gile, wir tun euch nichts.“ — Vor einer Stunde vielleicht haben sie ihr tolzes Schiff verlassen müssen, das von einer deutschen Mine tödliche Treffer erhielt. Nun schwabert ein einsames Boot mit der letzten Überlebenden auf die britische Küste zu.
 Mit höchster Fahrt brausen wir zu unserem Heimatort, im Tiefflug geht es über eine endlos lange Straße: Rad-, Straß- und Autofahrer beleben sie! Der Einsatz hat hingehauen; das lagten wir, als die Nacht die eintraf: alle Maschinen vom Feindflug zurück!

Die allgemeine Anordnung des Reichsführers bestimmt deshalb, daß bei mittleren Verhältnissen eine Familienwirtschaft einen Umfang von 25 bis 40 Hektar haben soll. Bei der Neubildung deutscher Bauernhöfe im letzten Jahre vor dem Kriege habe die Durchschnittsgröße der Höfe 27,5 Hektar, die Größe der Familienwirtschaften aber nur 15 bis 20 Hektar betragen. Für Wirtschaften dieser Art kämen nur gute mittlere Böden in Frage. Bei ungenügender Wirtschaftsberechnungen seien größere Betriebe vorzuziehen, die zugleich Anlaufpunkte für ein neues, bodenkundliches Führertum sein würden. Neben dem Kern der Bauernwirtschaften und den größeren Betrieben sollten kleinere Betriebsgrößen für Spezialbetriebe sowie für Landarbeiter- und Handwerkerbetriebe gebildet werden. Als sehr wichtig bezeichnete die Anordnung des Reichsführers auch die Aufforderung der landwirtschaftlich nicht mehr möglichen Böden.
 Weiterhin werden die Grundbesitze erläutert, nach denen die verschiedenen Betriebsgrößen aufeinander abgestimmt sind:
 Als Richtschnur wird eine Betriebsgrößeneinteilung verlangt, die die größtmögliche Zahl von deutschen Menschen an den Boden bindet. Volkspolitische Notwendigkeiten hätten also unter Beachtung der arbeitswirtschaftlichen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte im Vordergrund zu stehen. Für die Errichtung einer gelunden, ungehörten Arbeitsverfassung verdiene der Hinweis besondere Beachtung, daß für die richtige Abstimmung und größtmögliche Gliederung der Höfe und Betriebe, für das richtige Verhältnis von Arbeitsstellen für unverheiratete Landarbeiter zu solchen für verheiratete Sorge zu tragen ist.
 In einer anschließenden Stellungnahme zur neuzzeitlichen Dorfpfanzung in den Ausfahrten von H-Brigadeführer Greifelt traten zwei Gesichtspunkte hervor: Erstens hat sich die ländliche Siedlung der Gesamtsiedlung einzufließen, wofür als Mittel künftig die sogenannten „Kreisraumordnungsflächen“ angewandt werden, und zweitens hat zu der Gestaltung der einzelnen Dörfer noch die Verbindung und Gefaltung sogenannter „Bauhöfe“ zu treten, um dem bäuerlichen Lande eigene Mittelpunkte zu geben und so geordnet und gestärkt in die neue Einheit von Land und Stadt einzufügen.
 Auch auf weitere Einzelfragen, die in den Richtlinien und Grundbesitzen des Reichsführers H beantwortet sind, weiß Brigadeführer Greifelt

antworten. In der Festigung des dortigen Landverkehrs durch Erhöhung der Reichsautobahn, die für die Festigung der dortigen Gemeinschaftsanlagen (Parteiausschüsse, Schul- und Jugendbauten, Gasthöfe, Wirtschaftshöfe), zu der räumlichen Anordnung der zunächst noch notwendigen politischen Landarbeiterwohnungen von den deutschen Siedlungen, zum Ausbau des Verkehrsnetzes (Leichter Straßenanstellung für jedes Dorf), zur Grünanstellung des Dorfes wie zur arbeitsmäßigen Landwirtschaftsanlage und insbesondere schließlich zur Ausgestaltung des einzelnen Bauernhofes.
 Eingehend wurden alle wesentlichen Punkte der Richtlinien und Grundbesitze des Reichsführers H erläutert, die bei der künftigen Siedlung in den gesamten Volks- und Wirtschaftsaufbau hineinfallen und weil sie außerdem neue Hinweise geben, in welche Richtung der erfolgreiche Weg des deutschen Bauerntums der Zukunft führt.



Sie werden jetzt gegen England eingesetzt. Diese erbeuteten schweren französischen Schiffsgeschütze kommen nunmehr an geeigneter Stelle gegen England zum Einsatz (PK. Honscheidt, Presse-Hoffmann, Zander-M.)

Ländlicher Aufbau im Osten

Überwindung der Raumenge — Volkspolitische Notwendigkeiten im Vordergrund

Der Reichsführer H-Brigadeführer Greifelt behandelte im Januar-Beitrag des „Neuen Bauerntums“ die künftige vom Reichsführer H, Reichskommissar für die Festigung deutschen Volkstums, erlassene allgemeine Anordnung „Grundbesitze und Richtlinien für den ländlichen Aufbau in den neuen Ostgebieten“. Der Kerngedanke dieser Grundbesitze: „Art und Größe der Höfe soll ohne schematische Festlegung durch eine Bodenfläche bestimmt sein, die für den bäuerlichen Lebensgrundlage bietet und einen Arbeitsvertrag gewährleistet, der der bäuerlichen Familie eine volle Teilnahme am sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Austausch mit den anderen Bereichen der Volksgemeinschaft bietet“, läßt klar erkennen, daß bei der künftigen Größenbestimmung deutscher Bauernwirtschaften nicht mehr von dem Begriff der „ausreichenden Akternahrung“, bei dem die Frage der „unteren Grenze“ eine zu große Rolle spielte, ausgegangen werden sollte. Vielmehr werde mit der neuen Festlegung für neuer Bauerntum die alte Raumenge der früheren Reichsflur und der Weg freier gemacht zu Höfen, deren Umfang nach den jeweils geltenden Aufgaben auf auszuwählen sei.

Die allgemeine Anordnung des Reichsführers H bestimmt deshalb, daß bei mittleren Verhältnissen eine Familienwirtschaft einen Umfang von 25 bis 40 Hektar haben soll. Bei der Neubildung deutscher Bauernhöfe im letzten Jahre vor dem Kriege habe die Durchschnittsgröße der Höfe 27,5 Hektar, die Größe der Familienwirtschaften aber nur 15 bis 20 Hektar betragen. Für Wirtschaften dieser Art kämen nur gute mittlere Böden in Frage. Bei ungenügender Wirtschaftsberechnungen seien größere Betriebe vorzuziehen, die zugleich Anlaufpunkte für ein neues, bodenkundliches Führertum sein würden. Neben dem Kern der Bauernwirtschaften und den größeren Betrieben sollten kleinere Betriebsgrößen für Spezialbetriebe sowie für Landarbeiter- und Handwerkerbetriebe gebildet werden. Als sehr wichtig bezeichnete die Anordnung des Reichsführers auch die Aufforderung der landwirtschaftlich nicht mehr möglichen Böden.
 Weiterhin werden die Grundbesitze erläutert, nach denen die verschiedenen Betriebsgrößen aufeinander abgestimmt sind:
 Als Richtschnur wird eine Betriebsgrößeneinteilung verlangt, die die größtmögliche Zahl von deutschen Menschen an den Boden bindet. Volkspolitische Notwendigkeiten hätten also unter Beachtung der arbeitswirtschaftlichen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte im Vordergrund zu stehen. Für die Errichtung einer gelunden, ungehörten Arbeitsverfassung verdiene der Hinweis besondere Beachtung, daß für die richtige Abstimmung und größtmögliche Gliederung der Höfe und Betriebe, für das richtige Verhältnis von Arbeitsstellen für unverheiratete Landarbeiter zu solchen für verheiratete Sorge zu tragen ist.
 In einer anschließenden Stellungnahme zur neuzzeitlichen Dorfpfanzung in den Ausfahrten von H-Brigadeführer Greifelt traten zwei Gesichtspunkte hervor: Erstens hat sich die ländliche Siedlung der Gesamtsiedlung einzufließen, wofür als Mittel künftig die sogenannten „Kreisraumordnungsflächen“ angewandt werden, und zweitens hat zu der Gestaltung der einzelnen Dörfer noch die Verbindung und Gefaltung sogenannter „Bauhöfe“ zu treten, um dem bäuerlichen Lande eigene Mittelpunkte zu geben und so geordnet und gestärkt in die neue Einheit von Land und Stadt einzufügen.
 Auch auf weitere Einzelfragen, die in den Richtlinien und Grundbesitzen des Reichsführers H beantwortet sind, weiß Brigadeführer Greifelt

Italiens erfolgreichster Flieger
 Ha. Rom, 11. Febr. 10.000 Flugstunden beträgt die Leistung der italienischen Jäger in Albanien von Beginn des Feldzuges bis zum Ende Januar. In diesen drei Monaten haben die Jagdflieger — nach Mitteilungen des „Popolo di Roma“ — 82 feindliche Maschinen mit Sicherheit abgeschossen, während 22 britische Flugzeuge am Boden vernichtet wurden.
 Der erfolgreichste Jagdflieger auf dem albanischen Kriegsschauplatz ist ein Kriegsfreiwilliger, der bis vor wenigen Monaten Jägerstruktur der Luftwaffe einer mittelamerikanischen Republik war. An der Spitze aller italienischen Jäger steht vor kurzem zum Hauptmann beförderte 27-jährige Mario Biontini, der nach Mitteilung des Wehrmachtberichtes in Italienisch-Afrika dieser Tage seinen 16. Monat erlebte.

Italienische Landarbeiter in Deutschland
 * Berlin, 10. Febr. In der Zeit vom 17. bis 23. Januar 1941 fanden in Rom zwischen einer von Ministerialrat Dr. Timm, Abteilungsleiter im Reichsarbeitsministerium geleiteten Delegation und dem leitenden Verband der Landarbeiter Verhandlungen über den diesjährigen Einsatz italienischer Landarbeiter in den Weidern. Die in Italien des Reiches hat. Die in Italien des Reiches hat. Die in Italien des Reiches hat. Die in Italien des Reiches hat.

Japaner in Britisch-Kolumbien registriert
 O. Sch. Bern, 11. Febr. In dem kanadischen Staat Britisch-Kolumbien ist mit der Registrierung sämtlicher dort lebender Japaner begonnen worden. Diese Maßnahmen war bereits vor Monatsfrist vom kanadischen Ministerpräsidenten Mackenzie King angeordnet worden. Im ganzen sollen in diesem kanadischen Staat 25.000 Japaner leben. Die Feststellungen, die arbeitsfähig sind eingehenden Verbänden verbunden sind, werden in einem ausgeprochen japanischen Geist durchgeführt. Alle illegal eingewanderten Japaner, die man bei der Durchführung dieser Maßnahmen zu entdecken hofft, werden unverzüglich des Landes verwiesen werden.

Marxistischer Studenten als Räuber
 J. B. Bern, 10. Febr. In Marzelle verhafteten fünf junge Männer einen Schmuckwarenladen zu plündern. Der Geschäftsinhaber erhielt mit einem Taschengeld kräftige Rüge auf den Kopf. Die Bande die Raub ergriff. Einer der Ganer wurde gefasst. Die Polizei war nicht wenig überrascht, als sie feststellte, daß es sich bei den fünf Banditen um Studenten handelte.

Sprengstoffmagazin explodiert
 O. Sch. Bern, 10. Febr. Bei Immerzifhorn im Berner Oberland explodierte ein Sprengstoffmagazin der Kraftwerk Oberhölzli, die augenblicklich ausgebeutet werden und nach ihrer Vollenbung zu den größten Kraftwerken Europas zählen dürften. Durch die Explosion des etwa zehn Tonnen enthaltenden Magazins wurden mehrere Arbeiterbaracken zerstört. Wie durch ein Wunder erforderte das Unlück nur einige Verletzte, aber keine Todesopfer.

Die Juden regieren in USA.



Von links nach rechts: Dr. Nikolaus Murray Butler (einer der stärksten Kriegshetzer) — Henry Morgenthau (er macht die Hilfspolitik für Churchill) — Walter Lippmann (Verfasser von mehreren Artikeln in des New York Times) — Felix Frankfurter (er sitzt im Obersten Gerichtshof) — David Sarnoff (Präsident der Broadcasting Company) — Benjamin Cohen (der geistige Vater des „New Deal“) — Sol Bloom (der Präsident der Kommission für auswärtige Angelegenheiten) — Senator Glas (schlimmster Kriegsschreiber)

So ist der deutsche Soldat...

Sohn findet im Feld das Grab seines gefallenen Vaters

Freudlos im Westen steht der Obergefreite Otto Hodapp aus Koppelrodt im bairischen Oberland...

menschenmüde tragen! Von seiner Wohnung ließ er einen großen Büchsen weißer Ästern kommen...

Das ist der deutsche Soldat! Der deutsche Soldat, den die „für Kultur“ kämpfenden „Ehrenmänner“ jenseits des Kanals „Gunn“ heißen...

Kreisleiter Worch kehrt nach Karlsruhe zurück

Nach 7 Monaten Aufbauarbeit in Weidenburg. Bei einer Arbeitstagung der Ortsgruppenleiter des Kreises Weidenburg gab der scheidende Kreisleiter Worch einen Rechenschaftsbericht über die in sieben Monaten geleistete Arbeit...

Verkehrsverbesserungen für den Feldberg

Schnellzüge werden angegliedert - Spätverkehr zu Tals

Für den Mittelpunkt des Südschwarzwaldes, den Feldberg und sein Becken, sind weitreichende Verkehrsverbesserungen eingeplant worden...

den Feldbergverkehr dienstbar. Auch von Seeburg (ab 16.30 Uhr), Bärenthal (ab 16.41 Uhr) ergibt sich eine neue Verbindung...

Schwerer Autounfall im Elsfeld

Ein Karlsruher Autofahrer, der mit seinem Personwagen im Elsfeld unterwegs war, wurde das Opfer eines tragischen Unfalls...

Wie werden Jugendliche im Betrieb angeordnet?

Eine Anfrage, wie Jugendliche im Betrieb angeordnet werden sollen, gibt dem Mitteilungsblatt „Schaffendes Jugend“ des Jugendamtes der WZ im Gespräch...

meine folgende gelten: Alle Jugendlichen eines Betriebes sind der kaufmännischen Abteilung zugeordnet...

Städigen. Bereicherung des Heimatmuseums. Dem hiesigen Heimatmuseum wurden ein Stobzahn eines jungen Mammutelefanten...

Müllhausen. (Exemplarische Strafe für die Radfahrer) Am der Unfälle, auch in betrunkenem Zustand das Fahrrad zu betreiben...

Lachende Wissenschaft

Er weiß es nur im Winter. Johannes Müller, der berühmte Anatom und Physiologe, verteilte sich jedesmal auf das tiefste in den Gegenstand...

Der „Lamburmajor“ der Anatomie. Der Göttinger Anatom und Chirurg Konrad Johann Lambur war ein Mann außerordentlich fröhlichen Sinnes...

Im Vergessen die unzerstörte Maschine. „Mach freud es immer“, schrieb Richterberg einmal an den Anatom Sommerin...

„Ludwig“ und „Cetera“. In Halle gab es im 18. und auch noch im 19. Jahrhundert außerhalb der Stadt ein Gartenhaus...

Eine wissenschaftliche Korruption. „Mama, ich das Fächerchen eines Professors“, in der Zeitung steht, Papa war eine Korruption...

Artisten vor der Kamera. Unter der Regie von Herbert Segeffe dreht Verfilm für die Tobis den ersten Reportagefilm der „Großen Nummer“...

„Schafkopfschwarz“ in Mannheim. Nach der reichsweiten Aufführung der „Schafkopfschwarz“ verprügelte Kapellmeister Karl Clemens in Mannheim...

Umständlich

Von Ralph Urban

Obwohl Dr. Tomann erst seit einem Jahr als selbständiger Arzt tätig war, hatte er schon eine recht ausgeübte Praxis...

„Bitte!“ sagte Dr. Tomann und überfachte flüchtig die im Wartezimmer sitzenden Leute. Eine junge Frau erhob sich und trat zaghaft näher...

„Kommen Sie nur!“ ermunterte sie der Arzt freundlich und ließ ihn den Vortritt ins Ordinationszimmer. Dann schloß er die Tür...

„Wir kennen uns wohl?“ meinte Dr. Tomann. „Sie wohnen doch im Haus?“

„Ja“, entgegnete die Frau leise und senkte den Blick. „Ich bin Frau Walter.“

„Danke“, sagte die Frau und setzte sich auf den äußersten Rand des Stuhles. Es handelt sich um eine sehr unerfreuliche...“

„Gott, es ist mir so peinlich.“ „Peinlich braucht Ihnen nichts zu sein.“ meinte der Arzt in dem Tonfall...

„Dabei griff er gewohnheitsmäßig nach dem Gelent der Beführerin und fühlte den Puls.“ „Ich geniere mich so, Herr Doktor“, iselte die Frau...

„Vor mir?“ Das brauche Sie nicht. Ich sehe in Ihnen nur einen Patienten und keine Frau. Und Sie dürfen in mir keinen Mann sehen, sondern nur den Arzt, der Ihnen helfen will.“

„Dabei griff er gewohnheitsmäßig nach dem Gelent der Beführerin und fühlte den Puls.“ „Ich geniere mich so, Herr Doktor“, iselte die Frau...

„Vor mir?“ Das brauche Sie nicht. Ich sehe in Ihnen nur einen Patienten und keine Frau. Und Sie dürfen in mir keinen Mann sehen, sondern nur den Arzt, der Ihnen helfen will.“

„Vor mir?“ Das brauche Sie nicht. Ich sehe in Ihnen nur einen Patienten und keine Frau. Und Sie dürfen in mir keinen Mann sehen, sondern nur den Arzt, der Ihnen helfen will.“

„Vor mir?“ Das brauche Sie nicht. Ich sehe in Ihnen nur einen Patienten und keine Frau. Und Sie dürfen in mir keinen Mann sehen, sondern nur den Arzt, der Ihnen helfen will.“

„Vor mir?“ Das brauche Sie nicht. Ich sehe in Ihnen nur einen Patienten und keine Frau. Und Sie dürfen in mir keinen Mann sehen, sondern nur den Arzt, der Ihnen helfen will.“

„Vor mir?“ Das brauche Sie nicht. Ich sehe in Ihnen nur einen Patienten und keine Frau. Und Sie dürfen in mir keinen Mann sehen, sondern nur den Arzt, der Ihnen helfen will.“

„Vor mir?“ Das brauche Sie nicht. Ich sehe in Ihnen nur einen Patienten und keine Frau. Und Sie dürfen in mir keinen Mann sehen, sondern nur den Arzt, der Ihnen helfen will.“

will. Strecken Sie schnell einmal die Junge heraus. „Aaaa —“ „Aber, Herr Doktor.“

„Bravo!“ rief der Arzt. „Sehen Sie, es geht schon. Vertrauen müssen Sie haben zu mir, das ist die Hauptsache. Die Bedienung ist wohl in Ordnung.“

„Ja, schon — aber.“ „Das Aber kommt später. Das Herz ist viel wichtiger.“

„Es handelt sich nicht um ein Herz, Herr Doktor.“ „Weiß schon, weiß schon. Aber das Herz ist die Hauptsache — die Blase auf —“

„Nicht doch, Herr Doktor!“ meinte die Frau schamhaft und wurde rot.

„Jetzt machen Sie aber einen Punkt“, sagte der Doktor mit gutmütiger Strenge. „Was glauben Sie wohl, wieviel Frauen sich vor mir schon ausgezogen haben. Wenn das Herz in Ordnung ist, dann ist alles andere nicht halb so schlimm. Sehen Sie, so — man muß nur Vertrauen haben — tief atmen!“

„Herr Doktor!“ „Nicht reden, atmen!“ „Aber Herr Doktor, ich wollte Sie nur um Entschuldigung bitten. Der Wengel hat nämlich früher mit seinem neuen Aufsteiger ein Fenster Ihres Zimmers zerbrochen.“

Als Urgroßvater die Urgroßmutter nahm

Gehege von anno dazumal - Die Heiratsanzeige ist 150 Jahre alt

Es sind fast zwei einhundert Jahre her, dass man sich die erste Heiratsanzeige in einem Hamburger Blatt ersahen hat...

„Zunächst blieb die Hamburger Anzeige das Produkt eines Einzelgängers. Erst fünf Jahre später erschienen in Wiener und Berliner Blättern häufige Heiratsanzeigen...“

„Für Verren!“ ist eine Anzeige aus dem Jahre 1871 überliefert, in der eine „ansehnliche, wohlunterrichtete Dame die Annäherung eines dilettantierten Herrn“ sucht...

„Für Verren!“ ist eine Anzeige aus dem Jahre 1871 überliefert, in der eine „ansehnliche, wohlunterrichtete Dame die Annäherung eines dilettantierten Herrn“ sucht...

„Für Verren!“ ist eine Anzeige aus dem Jahre 1871 überliefert, in der eine „ansehnliche, wohlunterrichtete Dame die Annäherung eines dilettantierten Herrn“ sucht...

„Für Verren!“ ist eine Anzeige aus dem Jahre 1871 überliefert, in der eine „ansehnliche, wohlunterrichtete Dame die Annäherung eines dilettantierten Herrn“ sucht...

„Für Verren!“ ist eine Anzeige aus dem Jahre 1871 überliefert, in der eine „ansehnliche, wohlunterrichtete Dame die Annäherung eines dilettantierten Herrn“ sucht...

„Für Verren!“ ist eine Anzeige aus dem Jahre 1871 überliefert, in der eine „ansehnliche, wohlunterrichtete Dame die Annäherung eines dilettantierten Herrn“ sucht...

„Für Verren!“ ist eine Anzeige aus dem Jahre 1871 überliefert, in der eine „ansehnliche, wohlunterrichtete Dame die Annäherung eines dilettantierten Herrn“ sucht...

„Für Verren!“ ist eine Anzeige aus dem Jahre 1871 überliefert, in der eine „ansehnliche, wohlunterrichtete Dame die Annäherung eines dilettantierten Herrn“ sucht...

„Für Verren!“ ist eine Anzeige aus dem Jahre 1871 überliefert, in der eine „ansehnliche, wohlunterrichtete Dame die Annäherung eines dilettantierten Herrn“ sucht...

„Für Verren!“ ist eine Anzeige aus dem Jahre 1871 überliefert, in der eine „ansehnliche, wohlunterrichtete Dame die Annäherung eines dilettantierten Herrn“ sucht...

„Für Verren!“ ist eine Anzeige aus dem Jahre 1871 überliefert, in der eine „ansehnliche, wohlunterrichtete Dame die Annäherung eines dilettantierten Herrn“ sucht...

„Für Verren!“ ist eine Anzeige aus dem Jahre 1871 überliefert, in der eine „ansehnliche, wohlunterrichtete Dame die Annäherung eines dilettantierten Herrn“ sucht...

„Für Verren!“ ist eine Anzeige aus dem Jahre 1871 überliefert, in der eine „ansehnliche, wohlunterrichtete Dame die Annäherung eines dilettantierten Herrn“ sucht...

deute junge Gelehrte suchen Lebensgefährtinnen... „Schonungslos offen interessiert ein junger, gebildeter Landwirt“...

„Schonungslos offen interessiert ein junger, gebildeter Landwirt“ der eine vermögende Dame heiraten möchte... „um seiner liebenden, oft peinlichen Lage zu entkommen“...

„um seiner liebenden, oft peinlichen Lage zu entkommen“... „Schon damals wurde meist ein Bild verlangt, dessen Rückführung zugesichert wird...“

„Schon damals wurde meist ein Bild verlangt, dessen Rückführung zugesichert wird...“ „da hier nicht bescheidet wird, ein Photogramm-Album zu füllen“...

„da hier nicht bescheidet wird, ein Photogramm-Album zu füllen“... „Damals entstand jene wertwürdige, zumeilen selbst heute noch gebräuchliche Ausdrucksweise...“

„Damals entstand jene wertwürdige, zumeilen selbst heute noch gebräuchliche Ausdrucksweise...“ „die man ausschließlich in Heiratsanzeigen antrifft...“

„die man ausschließlich in Heiratsanzeigen antrifft...“ „die geradezu eine eigene Sprache genannt werden kann...“

„die geradezu eine eigene Sprache genannt werden kann...“ „„Guter Charakter“, „unverwundlich ein literarischer Witz“, findet Eingang in die Spalten des Anzeigenblatts...“

„„Guter Charakter“, „unverwundlich ein literarischer Witz“, findet Eingang in die Spalten des Anzeigenblatts...“ „Betrachtet man zu jener Zeit vor allem unter Auf und aneignende Stellung...“

„Betrachtet man zu jener Zeit vor allem unter Auf und aneignende Stellung...“ „zu diesen Eigenschaften und vielfach an ihre Stelle treten um die Jahrhundertwende...“

„zu diesen Eigenschaften und vielfach an ihre Stelle treten um die Jahrhundertwende...“ „„Charakterfestigkeit“, „noble Gesinnung“, aber auch äußere Vorzüge...“

„„Charakterfestigkeit“, „noble Gesinnung“, aber auch äußere Vorzüge...“ „die geliebte Frau sollte groß, schlank und blond, der Mann solide und — eine bis heute gebräuchliche Forderung — „gutsicherer Position“ sein...“

„gutsicherer Position“ sein. An die Stelle der Romantik trat die Dofle: als höchster Gebot galt „nobiles Blut“ in reiner, gemittelter Abstammung...“

„nobiles Blut“ in reiner, gemittelter Abstammung...“ „Anschließend an diesen anderen Begriff, der die Epoche geistlicher Wirtschaftsfunktion kennzeichnet: „Einkauf“. Armut galt in jener Zeit annehmend als Fehler...“

„Armut galt in jener Zeit annehmend als Fehler...“ „Junges Mädchen, welches alle Tugenden vereint, nur die nicht, viel Geld an haben, sucht...“

„Junges Mädchen, welches alle Tugenden vereint, nur die nicht, viel Geld an haben, sucht...“ „Und heute? Die Heiratsanzeige ist ihren Anforderungen längst entwachsen und ein wichtiger Lebensfaktor geworden...“

„Und heute? Die Heiratsanzeige ist ihren Anforderungen längst entwachsen und ein wichtiger Lebensfaktor geworden...“ „Kein Stand, der unter den Suchenden nicht vertreten ist! Der Statistiker hat festgestellt, daß die meisten Heiratsanzeigen von Kaufleuten...“

„Kein Stand, der unter den Suchenden nicht vertreten ist! Der Statistiker hat festgestellt, daß die meisten Heiratsanzeigen von Kaufleuten...“ „angeben werden; es folgen Bankbeamte, Beamte, Akademiker, Großindustrielle...“

Emser Salz advertisement with image of the product box and text: 'Rar-aber echt! Emser Salz zum Gurgeln und Inhalieren'

Der eigenen Spielzeit entgegen

Aufbauarbeiten am Stadttheater Mühlhausen - Voraussichtlicher Beginn September 1941

Während die Spielzeit 1940/41 am Stadttheater Mühlhausen durch Gastspiele der Badischen Staatstheater Karlsruhe, der Städtischen Bühnen Freiburg, des Grenzlandtheaters Konstanz und der Badischen Bühne betriffen wird...

er vom Stadttheater Heilbronn als Kolonialtheater-Subtratte für die männlichen Opernpartien wurden verpflichtet: Rino Fenara vom Stadttheater Göttingen als jugendlicher Heldentenor; Otto Stadlermaier aus Köln als erster lyrischer Tenor und Operntenor...

Die Bildung eines Theater- und Synchronorchesters, das eine Stärke von 40 Mann haben wird, ist bereits in Angriff genommen. Viele oberflächliche Berufsmusiker sind dadurch wieder in Arbeit und Brot gekommen...

Die Mühlhäuser Opern- und Operette, die am Mühlhäuser Theater eine starke Pflege erhalten werden, wird selbstverständlich entsprechend hoher Bedeutung auch das klassische Drama und das zeitgenössische ernste und heitere Schauspiel auf dem Spielplan stehen...

Als Opernspieler des Schauspiels und Charakterspieler Walter Bräde vom Grenzlandtheater Konstanz; als erste Feldbin und Solopartie Wil Schütz, Karlsruhe; als junge Feldbin Ingeborg Huber, Konstanz...

Als Opernspieler des Schauspiels und Charakterspieler Walter Bräde vom Grenzlandtheater Konstanz; als erste Feldbin und Solopartie Wil Schütz, Karlsruhe; als junge Feldbin Ingeborg Huber, Konstanz...

Ingolfstadt und als erster Gegenpieler Hans Erich Wilde vom Stadttheater Waagen. Am Stadttheater Mühlhausen werden ferner wirken Erste Regie vom Staatstheater Karlsruhe als Kostümbildnerin, Eugen Fuchs, Mühlhausen, als Bühnenbildner, Ludwig Rudolph vom Krolltheater Landestheater Jünabrud als Verwaltungsdirektor.

Die Mühlhäuser Theaterfreunde sehen der eigenen Spielzeit ihres nun wieder deutschen Theaters mit gespannter Erwartung entgegen. Von den Spielplänen steht heute bereits der Opernspielplan in seinen Umrissen fest. Demutet sich Intendant Mühlhausen von allen Experimenten ab und setzte für die erste deutsche Spielzeit nur bewährte Werke der Opernliteratur ein. Es sind Werke, die unter französischer Herrschaft nur selten zu Gehör kamen und deren Erscheinen auf dem Spielplan von der Bevölkerung lebhaft begrüßt wird...

„Simone Vaccanegra“ in Mühlhausen. Ausklang der Münchener Verdis-Woche

Nach „Rialto“ und „Don Carlos“ brachte die Verdis-Woche als letzte Opernaufführung „Simone Vaccanegra“, ein Werk des Überganges, im Jahre 1857 in Venedig färmend durchgeführten, in der zweiten Fassung 1881 zu Mailand...

land kühl abgelehnt. Diese neue Münchener Einrichtung hat die Mailänder Fassung mit neuem Text (Swarowski) und wenigen Korrekturen übernommen. Die verwickelte Handlung, die mit einer Verführung in Venedig, mit Entführung, Verführung, Wankelmüt der Liebe, Kampf der Parteien, Gift und Tod des Vaters arbeitet, ist kaum ganz durchsichtig zu verstehen...

Als gemeinliche Neuschöpfung von Clemens Krauß, Hartmann und Ulfke hat die Münchener Wiederange ihre Feinerprobe bereits im letzten Herbst eindrucksvoll bestanden. Mit der damaligen Besetzung durch die Herren Kronenberg, Diertag, Weber, Hofmayer und Frau Ursuleck zog wie auch diesmal wieder das Haus in ihren Vann. Alle Mitwirkenden wurden lobhaft gefeiert und unter den Blumenpenden leuchteten die italienischen Farben am Vorabend für Clemens Krauß.

Im letzten Tag der Woche fand im Hofball des Deutschen Museums die weihnachtliche Aufführung des Requiemus statt, das Verdi 1874 dem Gedächtnis Manzoni gewidmet hat. Die besetzte Schönheit der Partitur war unseren besten Kräften anvertraut: Oswald Kabasta mit seinen Philharmonikern hatte mit den Solfisten der Staatsoper Gippner, Willer, Känel, Nissen und dem Lehrgesangsverein einen Klangkörper vereinigt, der dem edlen Werke vollauf gerecht wurde...

Start: „Mein Leben für Irland“. Der neue M. W. Altmühl-Baum der Tobis-Kulturfilm „Schlachtfeld in Verdun“ im Programm - am 18. 2. im Capitol, Berlin, an.

Start: „Mein Leben für Irland“. Der neue M. W. Altmühl-Baum der Tobis-Kulturfilm „Schlachtfeld in Verdun“ im Programm - am 18. 2. im Capitol, Berlin, an.

Start: „Mein Leben für Irland“. Der neue M. W. Altmühl-Baum der Tobis-Kulturfilm „Schlachtfeld in Verdun“ im Programm - am 18. 2. im Capitol, Berlin, an.

Start: „Mein Leben für Irland“. Der neue M. W. Altmühl-Baum der Tobis-Kulturfilm „Schlachtfeld in Verdun“ im Programm - am 18. 2. im Capitol, Berlin, an.

Start: „Mein Leben für Irland“. Der neue M. W. Altmühl-Baum der Tobis-Kulturfilm „Schlachtfeld in Verdun“ im Programm - am 18. 2. im Capitol, Berlin, an.

Start: „Mein Leben für Irland“. Der neue M. W. Altmühl-Baum der Tobis-Kulturfilm „Schlachtfeld in Verdun“ im Programm - am 18. 2. im Capitol, Berlin, an.

Start: „Mein Leben für Irland“. Der neue M. W. Altmühl-Baum der Tobis-Kulturfilm „Schlachtfeld in Verdun“ im Programm - am 18. 2. im Capitol, Berlin, an.

Schühe wollen Collonil

Oper Wilhelm Kempff in Neapel

Im königlichen Opernhaus San Carlo in Neapel fand am Samstag die italienische Aufführung der Irlischen Oper „Die Familie Bossai“ des deutschen Komponisten Wilhelm Kempff statt. Das Werk, das bekanntlich dem Duce gewidmet worden ist, stellt, wie die italienische Presse betont, eine Komposition der neuen deutschen Schule dar. Dabei sei aber auch ein mit den neuzeitlichen italienischen Tonbildern wie Verdi im „Rialto“ und Wolf-Ferrari verwandtes Empfinden des Komponisten erkennbar. Die Oper wurde bei ihrer Erstaufführung in Neapel begeistert aufgenommen, und der Bürgermeister der Stadt überreichte dem Komponisten einen überaus wertvollen, hervorragende deutsche und italienische Persönlichkeiten wählten der Aufführung bei.

Deutsches wissenschaftliches Institut für Budapest

Berlin, 10. Febr. Am Mittwoch, 12. Februar, findet in der Aula der Budapest-Universität die feierliche Eröffnung des vom Auswärtigen Amt gegründeten und ausgearbeiteten deutschen wissenschaftlichen Instituts statt. Bei der Eröffnung, die der deutsche Botschafter in Budapest, von Erdmannsdorff, vornehmen wird, sind außer den Spitzen der ungarischen Behörden von deutscher Seite u. a. folgende Persönlichkeiten anwesend: Staatssekretär Jähnisch, Ministerpräsident Siebert, der Leiter der kulturellen Abteilung des Auswärtigen Amtes, Generalmajor a. D. v. Erdmannsdorff, Gruppenführer von Maffon, Präsident des deutschen akademischen Austauschbüros, Generalmajor a. D. Prof. Dr. Glatte-Horlmann, ferner die Direktoren der Universitäten Berlin, Wien, Leipzig und Breslau.

Zum Direktor des deutschen Kulturinstituts wurde Prof. Dr. Freyer bestimmt, der bisher als deutscher Gastprofessor an der Universität der ungarischen Hauptstadt tätig war.

Hilma Margarete
Hermine und Hans haben ein Schwes-
terchen bekommen. (13272)
Max Kolmerer, Justizrat
und **Frau Maria**
geb. Holzwerth
Karlsruhe, Beierthelmer Allee 7, am 10. Februar 1941
z. Zt. Landesfrauenklinik Prof. Dr. Linzenmeier.

Ihre Vermählung geben bekannt (30501)
Hubert Troendle
Ingenieur-Kfm.
Trudl Troendle
geb. Zechel
Karlsruhe, 11. Februar 1941
z. Zt. b. d. Wehrmacht Karlsruhe 62

Ihre Vermählung geben bekannt: (13405)
Helmut Braun
Angest. der Deutschen Reichspost
z. Zt. im Felde
Elfriede Braun
geb. Haberer
Karlsruhe-Beierthelmer
Karolinenstr. 4
Eigersweiler/Offbg.
Adolf-Hiller-Str. 69
11. Februar 1941
Parkhof

Ihre Verlobung geben bekannt (4168)
Maria Knoch
Franz Kleiner
z. Zt. im Felde
Böchenau
Kreis Bruchsal
Waldstetten
Schwäbisch-Gmünd
den 9. Februar 1941

Das
wetterwärmte **20 Jahre jünger**
Exlepting gegen **graue Haare**
nach
genannt
Lichtempfindlich, unerschütterlich. Durch seine Güte
Wirkung. Überall zu haben, wo nicht, verlangen
Sie gratis Prospekt von der
Exlepting GmbH., Berlin SW 61/230

Offene Stellen
Weiblich

Wir suchen zum baldigen Eintritt
jüngere
Putzmacherinnen
auch halbtags
sowie Lehrmädchen
Geschw. Schneider
Karlsruhe
Kaiserstr. 179 a

Weibl. Bürofräulein
für alle Dinge sofort
gefordert.
Rheinhafen 36, Baden.
(13409)
1 Anfängerin
Arbeitsl. unt. 13338 an den Führer-
Beratung, Karlsruhe.

Schwester
oder geübte Fräulein
gegen freie Station und Zah-
lohn.
Rinderkannortium Schönbürg
Julius Herrmann
Kaiserstr. 179 a

2 Mädel
für Hausarbeit und Verkauf, sowie
Pflichtjahrmädel
sofort gesucht. (30330)
Rheinl. Grob. Grenadierkaserne
Karlsruhe, Woltzstr. 12.

Mädchen
oder alleinstehende Frau für Küche
und Hausarbeit, wenn Lust erwillt,
zu beider Häusern, Gehalt 300,-
plus 12,-. (13404)
Zell. 1126, Böblingen.

Mädchen
für alleinstehende Frau für Küche
und Hausarbeit, wenn Lust erwillt,
zu beider Häusern, Gehalt 300,-
plus 12,-. (13404)
Zell. 1126, Böblingen.

Christa Elisabeth
In dankbarer Freude zeigen wir die glück-
liche Geburt einer gesunden Tochter an
Theodora Ehrle
geb. Kern
Franz Ehrle
Kehl a. Rh., 8. Februar 1941
Horst-Wessel-Ring 11
z. Zt.
Städtisches Krankenhaus

Bürofräulein
als Anfängerin für alleinstehende Groß-
handelsbetriebe, wünschenswert mit ab-
geschlossener Lehre, zum baldigen
Eintritt gesucht. (13409)
Angebot unter 130249 an den
Führer-Beratung, Karlsruhe.

Mädchen
auf 1. April tüchtiges Haus- und
Küchenmädchen, sowie ein Zimmer-
mädchen, das bedienen kann, auf 1.
Juni. (13408)
Hotel Rühl, Derrenthal, Telefon 418.
Tüchtiges, lauberes (13393)

Mädchen
von 8-10 Jahren, Ehespart
im Zusammenhang gelehrt.
Karlsruhe, Karlsruhe 143, III.
Tüchtiges, kindliches (13393)

Monatstrau
oder Fräulein
zum Reinigen von Büroräumen
täglich von 8-12 Uhr vormittags
sofort gesucht.
Heller Haack & Peller,
Erbertenstr. 3, Rhe.

Küchenmädchen
gelehrt (mit Kind bevorzugt).
Schreyer-Gaststätten - Colosseum
Karlsruhe. (30406)

Publ. Mädchen
oder Frau zum Ein-
berufungsdienst, wünschenswert
mit abgeschlossener Lehre, zum
baldigen Eintritt gesucht. (13409)
Angebot unter 130249 an den
Führer-Beratung, Karlsruhe.

Männlich
Für Stadteil Dulach
Zeitungsträger
oder
Zeitungsträgerin
sofort gesucht. (30388)
Führer-Beratung GmbH.
Betriebsabteilung.

Kraftfahrer
für Lieferungen sofort gesucht.
H. Braun (vormals H. Braun)
Schreyer-Gaststätten u. Colosseum
Karlsruhe, Karl-Friedrich-Str. 14.

Kraftfahrer
für Ford-Vanwagen, ebenso einige
Kraftfahrer(innen) für leichte Arbeit
sofort gesucht. (30402)
Wilmhel Haack, Karlsruhe,
Derrenthalstr. 6.

Lehrling
für Buchbinderei, Keramik
und Verlagswesen, sofort
Wilmhel Haack, Karlsruhe,
Derrenthalstr. 6.

Schmiedelehrling
für Auto- und Waggonbau
sofort gesucht. (13204)
G. S. S. S., Sohn
Karlsruhe, Hauptstr. 32

Kaufm. Lehrling
für Oden 1941
mit guter Ausbildung
Friedr. Holl
Karlsruhe, Kaiserstr. 5,
Hauptstr. 32

Lehrling gesucht.
Sohn arbeitsloser Eltern zur
Erfüllung der modernen
Bildung, sofort
Heller Haack & Peller,
Erbertenstr. 3, Rhe.

**Vermess.-
Techniker**
Zweijähriger, tüchtiger
für alleinstehende
Heller Haack & Peller,
Erbertenstr. 3, Rhe.

Wolvenjunge
sofort gesucht.
Heller Haack & Peller,
Erbertenstr. 3, Rhe.

Haartinktur
Dieses hat sich seit
über 60 Jahren bei
Hautkrankheiten, besonders
bei Haarausfall und
Glatzkopfen bewährt.
Angebot unter 130249 an den
Führer-Beratung, Karlsruhe.

Theodora Ehrle
geb. Kern
Franz Ehrle
Kehl a. Rh., 8. Februar 1941
Horst-Wessel-Ring 11
z. Zt.
Städtisches Krankenhaus

Stellengesuche
Küchenchef
Heller Haack & Peller,
Erbertenstr. 3, Rhe.

Beamtin
47 Jahre, tüchtig, in
Küchenarbeit, sofort
Heller Haack & Peller,
Erbertenstr. 3, Rhe.

**Wirtschafts-
Kette**
für alleinstehende
Heller Haack & Peller,
Erbertenstr. 3, Rhe.

**Wirtschafts-
Kette**
für alleinstehende
Heller Haack & Peller,
Erbertenstr. 3, Rhe.

**Wirtschafts-
Kette**
für alleinstehende
Heller Haack & Peller,
Erbertenstr. 3, Rhe.

**Wirtschafts-
Kette**
für alleinstehende
Heller Haack & Peller,
Erbertenstr. 3, Rhe.

**Wirtschafts-
Kette**
für alleinstehende
Heller Haack & Peller,
Erbertenstr. 3, Rhe.

**Wirtschafts-
Kette**
für alleinstehende
Heller Haack & Peller,
Erbertenstr. 3, Rhe.

**Wirtschafts-
Kette**
für alleinstehende
Heller Haack & Peller,
Erbertenstr. 3, Rhe.

**Wirtschafts-
Kette**
für alleinstehende
Heller Haack & Peller,
Erbertenstr. 3, Rhe.

**Wirtschafts-
Kette**
für alleinstehende
Heller Haack & Peller,
Erbertenstr. 3, Rhe.

**Wirtschafts-
Kette**
für alleinstehende
Heller Haack & Peller,
Erbertenstr. 3, Rhe.

**Wirtschafts-
Kette**
für alleinstehende
Heller Haack & Peller,
Erbertenstr. 3, Rhe.

**Wirtschafts-
Kette**
für alleinstehende
Heller Haack & Peller,
Erbertenstr. 3, Rhe.

**Wirtschafts-
Kette**
für alleinstehende
Heller Haack & Peller,
Erbertenstr. 3, Rhe.

**Wirtschafts-
Kette**
für alleinstehende
Heller Haack & Peller,
Erbertenstr. 3, Rhe.

Gerb
weiß, sehr gut im
Boden und Boden,
billig zu verkaufen.
Angebot unter 130249 an den
Führer-Beratung, Karlsruhe.

Wärmepumpe
ca. 150 Liter, zu ver-
kaufen. (30456)
Karlsruhe, (13394)
Stellenstr. 55, III.
Rheinl. Grob. Grenadierkaserne
Karlsruhe, Woltzstr. 12.

Heirat
Widmer, anfangs der
50, Beamter, frucht-
bar, mit 15 J.
Angebot unter 130249 an den
Führer-Beratung, Karlsruhe.

2 Komm.-Kleider
Schulbesitz, gebrauchte
Frau (31 J.) mit-
telgroß, blond, sehr
lieblich.
Angebot unter 130249 an den
Führer-Beratung, Karlsruhe.

Radio
A. Winter-Konrad,
große Figur, 5, zu
verkaufen. (13410)
Karlsruhe, (13394)
Stellenstr. 55, III.
Rheinl. Grob. Grenadierkaserne
Karlsruhe, Woltzstr. 12.

Radio
A. Winter-Konrad,
große Figur, 5, zu
verkaufen. (13410)
Karlsruhe, (13394)
Stellenstr. 55, III.
Rheinl. Grob. Grenadierkaserne
Karlsruhe, Woltzstr. 12.

Radio
A. Winter-Konrad,
große Figur, 5, zu
verkaufen. (13410)
Karlsruhe, (13394)
Stellenstr. 55, III.
Rheinl. Grob. Grenadierkaserne
Karlsruhe, Woltzstr. 12.

Radio
A. Winter-Konrad,
große Figur, 5, zu
verkaufen. (13410)
Karlsruhe, (13394)
Stellenstr. 55, III.
Rheinl. Grob. Grenadierkaserne
Karlsruhe, Woltzstr. 12.

Radio
A. Winter-Konrad,
große Figur, 5, zu
verkaufen. (13410)
Karlsruhe, (13394)
Stellenstr. 55, III.
Rheinl. Grob. Grenadierkaserne
Karlsruhe, Woltzstr. 12.

Radio
A. Winter-Konrad,
große Figur, 5, zu
verkaufen. (13410)
Karlsruhe, (13394)
Stellenstr. 55, III.
Rheinl. Grob. Grenadierkaserne
Karlsruhe, Woltzstr. 12.

Radio
A. Winter-Konrad,
große Figur, 5, zu
verkaufen. (13410)
Karlsruhe, (13394)
Stellenstr. 55, III.
Rheinl. Grob. Grenadierkaserne
Karlsruhe, Woltzstr. 12.

Radio
A. Winter-Konrad,
große Figur, 5, zu
verkaufen. (13410)
Karlsruhe, (13394)
Stellenstr. 55, III.
Rheinl. Grob. Grenadierkaserne
Karlsruhe, Woltzstr. 12.

Radio
A. Winter-Konrad,
große Figur, 5, zu
verkaufen. (13410)
Karlsruhe, (13394)
Stellenstr. 55, III.
Rheinl. Grob. Grenadierkaserne
Karlsruhe, Woltzstr. 12.

Radio
A. Winter-Konrad,
große Figur, 5, zu
verkaufen. (13410)
Karlsruhe, (13394)
Stellenstr. 55, III.
Rheinl. Grob. Grenadierkaserne
Karlsruhe, Woltzstr. 12.

Radio
A. Winter-Konrad,
große Figur, 5, zu
verkaufen. (13410)
Karlsruhe, (13394)
Stellenstr. 55, III.
Rheinl. Grob. Grenadierkaserne
Karlsruhe, Woltzstr. 12.

Radio
A. Winter-Konrad,
große Figur, 5, zu
verkaufen. (13410)
Karlsruhe, (13394)
Stellenstr. 55, III.
Rheinl. Grob. Grenadierkaserne
Karlsruhe, Woltzstr. 12.

Radio
A. Winter-Konrad,
große Figur, 5, zu
verkaufen. (13410)
Karlsruhe, (13394)
Stellenstr. 55, III.
Rheinl. Grob. Grenadierkaserne
Karlsruhe, Woltzstr. 12.

Radio
A. Winter-Konrad,
große Figur, 5, zu
verkaufen. (13410)
Karlsruhe, (13394)
Stellenstr. 55, III.
Rheinl. Grob. Grenadierkaserne
Karlsruhe, Woltzstr. 12.

Großatlas 1941
mit auswechselbaren Karten - kein Verfall!
über 200 farbige Karten mit den neuesten
Wetterkarten des Reichsarchivs in 200
Blättern, 6 kg. Preis- und
Länderverzeichnis mit über 1500
geographischen Bezeichnungen
und Namen, jährliche
Statistiken über
Solenergie, Bevölkerung,
Wirtschaft usw. Dieser neue
Großatlas 1941 kostet mit
neuer 300 monatlich.
(Schluss-
arbeiten der Reichsarchiv-
verwaltung, sein Inhalt, da
3 Tage nach Fertigstellung
die Weltanschauung des
Führers.)

Zuckerkrankhe
erzielen laut ständig bei uns
einigen Erfolgsberichten
schon mit einigen Paketen
unseres Dreikönigs-Spezial
gegen Zuckerkrankheit
merkliche Erfolge, zum Teil
ohne Diät. Darum sollten
auch Sie mit Dreikönigs
Versuch machen. Packung
einschließlich Porto RM. 2,55.
N. Fischer & Söhne, Nürnberg 41
Schleibach 381.

Tiermarkt
Bin Liebhaber
für geschickte Pferde
Wenn Ihr Pferd geschickter ist,
melde Sie mit es durch Karte
auf dem Telefon Nr. 55 an, komme
fort und kauft es gegen Kasse.
Johann Sauer, Pferdehofmann,
Stadel, Zeltstr. Nr. 55.

Heirat
Widmer, anfangs der
50, Beamter, frucht-
bar, mit 15 J.
Angebot unter 130249 an den
Führer-Beratung, Karlsruhe.

Heirat
Widmer, anfangs der
50, Beamter, frucht-
bar, mit 15 J.
Angebot unter 130249 an den
Führer-Beratung, Karlsruhe.

Heirat
Widmer, anfangs der
50, Beamter, frucht-
bar, mit 15 J.
Angebot unter 130249 an den
Führer-Beratung, Karlsruhe.

Heirat
Widmer, anfangs der
50, Beamter, frucht-
bar, mit 15 J.
Angebot unter 130249 an den
Führer-Beratung, Karlsruhe.

Heirat
Widmer, anfangs der
50, Beamter, frucht-
bar, mit 15 J.
Angebot unter 130249 an den
Führer-Beratung, Karlsruhe.

Heirat
Widmer, anfangs der
50, Beamter, frucht-
bar, mit 15 J.
Angebot unter 130249 an den
Führer-Beratung, Karlsruhe.

Heirat
Widmer, anfangs der
50, Beamter, frucht-
bar, mit 15 J.
Angebot unter 130249 an den
Führer-Beratung, Karlsruhe.

Heirat
Widmer, anfangs der
50, Beamter, frucht-
bar, mit 15 J.
Angebot unter 130249 an den
Führer-Beratung, Karlsruhe.

Heirat
Widmer, anfangs der
50, Beamter, frucht-
bar, mit 15 J.
Angebot unter 130249 an den
Führer-Beratung, Karlsruhe.

Heirat
Widmer, anfangs der
50, Beamter, frucht-
bar, mit 15 J.
Angebot unter 130249 an den
Führer-Beratung, Karlsruhe.

Heirat
Widmer, anfangs der
50, Beamter, frucht-
bar, mit 15 J.
Angebot unter 130249 an den
Führer-Beratung, Karlsruhe.

Heirat
Widmer, anfangs der
50, Beamter, frucht-
bar, mit 15 J.
Angebot unter 130249 an den
Führer-Beratung, Karlsruhe.

Heirat
Widmer, anfangs der
50, Beamter, frucht-
bar, mit 15 J.
Angebot unter 130249 an den
Führer-Beratung, Karlsruhe.

Heirat
Widmer, anfangs der
50, Beamter, frucht-
bar, mit 15 J.
Angebot unter 130249 an den
Führer-Beratung, Karlsruhe.

Heirat
Widmer, anfangs der
50, Beamter, frucht-
bar, mit 15 J.
Angebot unter 130249 an den
Führer-Beratung, Karlsruhe.

RESI. u. GLORIA
Ein großer Erfolgstitel
Im Schatten des Berges
Hans Klotz, A. Hörbiger
Victoria v. Ballaske
Winnie Markus
Beginn: 3.00, 5.10, 7.30 Uhr
Jugendl. nicht zugelassen!

PALI
Der vielen Nachfrage wegen
einige Tage verlängert!
Willy Forst's Meisterwerk
Maskerade
Paula Wessely, A. Wohlbrück
Olga Tschekowa, H. Moser
Beginn: 3.00, 5.10, 7.30 Uhr
Jugendl. nicht zugelassen!

Löwenrachen
Heute TANZ
dazu das vielseitige
Variété-Programm
Morgen Mittwoch der beliebte
Hausfrauen-Nachmittag

Mielgesuche
möbl. Zimmer
möbl. Zimmer
möbl. Zimmer
2 gut möblierte
Zimmer
möbl. Zimmer
kleines einisch
möbl. Zimmer

Der Sucht schon
möbl. Zimmer
mit 1. u. 2. Bz.
Angebot unter 30456 an
d. Führ.-Verl. Rbe.

Alleinst. Frau m. 2
u. 2
1-2 3-Zimmer
mit Küche, Angebot
unter 12367 an den
Führ.-Verl. Rbe.

2-3 3-Zimmer
Preis 30-35 M.
Angebot unter 12361
an Führ.-Verl. Rbe.

4 Zimmer-
Wohnung
Angebot unter 12357
an den Führ.-Verl. Rbe.

4 Zimmer-
Wohnung
mit Dampfkochtopf,
Bad, in Karlsruhe
oder Weier, sofort
zu mieten gesucht.
Ang. u. 12123 an d.
Führ.-Verl. Rbe.

2 Zimmer-Wohnung
in Karlsruhe oder Umgebung
südl. wohnliche Zimmernach
Schubladen od. Behäl-
ter, Preisangebot
unter Nr. 12467 an
d. Führ.-Verl. Rbe.

Elegante
Wollkleider
und Wollblusen Gr. 40-48
sehr schöne Qualitäten
Kinderstrickanzüge u. Pullover
Mädchenstrickwesten preiswert bei
„HANNERL“
STRICK- UND JERSEY-MODEN
Hans Schmitt • Südenstr. 19
KARLSRUHE

Frisches Obst und Gemüse
im Winter!
durch das neuerartige Tiefkühlverfahren haltbar gemacht

Erdbeeren	500 g	1.73
Himbeeren	500 g	1.61
Heidelbeeren	500 g	1.35
Jg. Brechbohnen	500 g	1.06
Stangenspargel	mittel 500 g	2.42
Salatgurken	Stück	0.60

Abgabe jeder gewünschten Menge.

Hans Killel
Feinkost
Kaiserstraße 150 Telefon 186-187

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft
Erwerb von Stammaktien gegen Einreichung
von 6% Teilschuldverschreibungen von 1928

Gegen Einreichung unserer 6% Teilschuldverschreibungen von 1928 können noch bis zum 31. Dezember 1941 Stammaktien unserer Gesellschaft zu den bekannten Bedingungen erworben werden. Nach § 6 der Anleihebedingungen sind zwecks Erwerbs der Aktien die Teilschuldverschreibungen bei folgenden Stellen einzureichen, bei denen auch alles weitere bezüglich der Ausübung des Umlaufrechts zu erfahren ist: (30356)

1. bei unserer Zentral-Finanzverwaltung, Berlin NW 7, Unter den Linden 78, Bankabteilung, Frankfurt/Main, Grüneburgplatz,
2. bei den nachstehenden Banken:

Deutsche Bank, Berlin,
Deutsche Länderbank Aktiengesellschaft, Berlin,
Berliner Handelsgesellschaft, Berlin,
Commerzbank Aktiengesellschaft, Berlin,
Dresdner Bank, Berlin,
Reichs-Kredit-Gesellschaft Aktiengesellschaft, Berlin,
Delbrück Schickler & Co., Berlin,
Hardy & Co., G. m. b. H., Berlin,
Merck, Finck & Co., München/Berlin,
Metallgesellschaft Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main,
Geldhäuser Behnemann, Frankfurt/Main,
Georg Hauck & Sohn, Frankfurt/Main,
B. Metzler soel. Sohn & Co., Frankfurt/Main,
Schöder Gebülder & Co., Hamburg,
M. M. Warburg & Co. Kommanditgesellschaft, Hamburg,
Pferdmenges & Co., Köln a. Rh.,
J. H. Stein, Köln a. Rh.,
Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Leipzig,
Bayerische Hypothek- und Wechsel-Bank, München,
Bayerische Vereinsbank, München,
Seltzer & Co., München,
Creditanstalt-Bankverein, Wien,
Länderbank Wien Aktiengesellschaft, Wien,
und deren Niederlassungen in Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, Köln, Leipzig, München, Stuttgart und Wien.

Der Umtausch erfolgt provisorisch, sofern er am Schalter der vorstehend genannten Umtauschstellen erfolgt und ein Schriftwechsel hiermit nicht verbunden ist. Andernfalls berechnen die Banken für die mit dem Umtausch verbundenen Sonderarbeiten die übliche Provision von 1/2 % des Kurswertes der eingereichten Teilschuldverschreibungen.

Frankfurt/Main, den 9. Februar 1941.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft
Eden
im Hause Karl-Friedrich-Str. 23
(Hondelplatz) auf sofort od. später
zu vermieten. — Angebote sind an
richtigen an (30357)

ASTRA BUCHUNGSMASCHINEN
Vollan!
Zur Vorbereitung bereit!

ASTRA-Verkaufsbüro
Karlsruhe
Karl Gassner
Wendistr. 11 Ruf. 4552

Amliche Anzeigen
Brudial
Handelsgüter-Eintrags B 1 Nr. 8
Firma Deutsche Bank, Zweigstelle
Frankfurt in Frankfurt: Die Procura
für Dr. Otto Wispinger ist er-
lochen. (30308)

Grötzingen
Nachtraagsanbahnstation 1941
Auf Grund des § 88 Abs. 1 der
DStG, wird nach Beratung mit
dem Landesrechnungswesen folgendes Nach-
traagsanbahnstation erlassen:
§ 1.
Der Nachtraagsanbahnstation wird
im ordentlichen Haushaltsplan in
den Einnahmen und Ausgaben auf
und im außerordentlichen Sonder-
haushaltsplan auf (30383)

Ettlingen
Bekanntmachung
Bestellung von Bau- und
Straßenarbeiten in der Ein-
denstraße in Ettlingen.

Maschinenfabrik
übernimmt noch Aufträge
in leichter und schwerer Eisen-
schrauberzeugung, Schleifen und
Schleifenarbeiten.
Angebot unter 30400 an d.
Führ.-Verl. Rbe.

Gesucht Wohnung
6-8 Zimmer
möglichst in Schöneberg, Unter
Umständen dienen 2 kleinere Woh-
nungen im gleichen Sinne.
Angebot unter 12373 an Führ.-
Verl. Rbe.

Doppelschlafzimmer
mit Heizk. Wasser u. Heizung von
Geporg für sofort gesucht. Mit od.
ohne Balkon.
Angebot unter 12374 an den Führ.-
Verl. Rbe.

Zu vermieten
Sehr gt. möbl. fenn.
Zimmer
mit 3-4. u. Keller
Gartenstraße 32, III.
Karlsruhe. (30385)

Groß. leeres
Zimmer
ist auf 1. 3. zu ver-
mieten. Karlsruhe,
Gartenstr. 11, part.
(13427)

Kaiserstraße 111 III
(13236)
großer Laden
mit Zubehör auf 1 April zu ver-
mieten. Näheres: Kaiser-Str. 9 III.
Dernruf 1868 Karlsruhe.

Die Gefrierkonserven werden verkauft aus der
Ate Tiefkühltruhe
elektrisch vollautomatische
Temperatur — 20° Celsius
Verlangen Sie Spezialangebot!
General-Vertretung: **Karl F. A. Müller Sohn**
Karlsruhe a. Rhein
Hirschstraße 120 / Tel. 1319

Heute bis Donnerstag!
Casanova
HEIRAT
Mit Darstellern: Irene von Meyendorf, Karl Schöneck,
Flia Benkoff, Lissi Waldmüller, Hans Leibelt.
Eine omäante Filmmödie von einem Flirtüberdüssigen
Frauenliebhaber, tollverliebten Frauen und einem
hübschen Mädchen vom Lande, das den Casanova
nach mancherlei stürmischen Irrfahrten in den Hafen
der Ehe bugsiert.
Jugend nicht zugelassen!
Vorher: Die gewaltige Kriegswochenschau!
Vorst.: täglich 3.45, 5.30 und 7.30 Uhr.

RHEINGOLD **SCHAUBURG**
LICHTSPIEL- und MOULBURG
FILMTHEATER- und MARIESTRASSE

Gierbewirtschaftung
Die Säumer- und Eitenhölzer von Karlsruhe (einschl. Fororte,
sowie Durian und Aue), welche bis jetzt noch keine schriftliche
Anforderung zur Lieferung ihres berechtigten Gehältes erhalten
haben, werden hiermit aufgefordert, binnen einer Woche
beim Stadt-Ernährungsamt Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 23
(Hondelplatz) ihr Gehältsverlangen die Anzahl ihrer Säumer
und Eitenhölzer schriftlich anzugeben.
Wer diese Meldung unterläßt oder über seinen Gehältsbestand
unrichtige Angaben macht, leidet infolgedessen Betrafung nach den
Ernährungsrechtlichen Bestimmungen. (30250)

Der Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.
Verteilung von Äpfeln betr.
Im Bereiche des Ernährungsamtes
Karlsruhe-Stadt werden in der Zeit
vom 10. 2. bis 9. 3. 1941 ausgegeben:
a) an Jugendliche unter 18 Jahren,
die nicht Selbstverdiener sind, gegen Ab-
gabe des Abchnittes N 29 der Nahrungsmittelkarte 20 für Kinder und Jugendliche
des Ernährungsamtes der Landes-
hauptstadt Karlsruhe
2 kg Äpfel
b) an Kranke und werdende Mütter
gegen Abgabe des Abchnittes 2 des
Berechtigungscheines für Äpfel für
den Winter 1940/41
4 kg Äpfel.

Die Verteiler haben bei den Jugend-
lichen den Abchnitt N 29 der Nahrungsmittelkarte 20 und bei den Kranken und werdenden Müttern den Abchnitt 2 des Berechtigungscheines für Äpfel abzugeben und nach Umfluß der Zuteilungsperiode getrennt nach den Jugendlichen und Kranken aufzuleben beim Ernährungsamt abzurufen.
Diesemigen Kranken und werdenden Müttern, die noch nicht im Besitze eines Berechtigungscheines für Äpfel sind, haben diesen beim Ernährungsamt abzuholen. (30389)

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Karlsruhe.

Elektr. Kochplatten 220 V, RM. 6.45
Elektr. Kocher 220 V, RM. 6.10
Elektr. Bügeleisen 220 V, RM. 5.25
Preis ohne Zuleitung. (30132)

Alfred Hacker
Eisenwaren,
Haus- und Küchengeräte,
Karlsruhe, Waldstr. 51, Telefon 3549.

Grippe?
SCHNUPPEN? **DEZIMA**
FIEBER? **hilft schnell!**

Drogerie Günther
Karlsruhe, Zähringerstraße 55

UFA
Mit unseren Kleinen
ins Märchenland!
Heute Dienstag } nachmitt.
morgen Mittwoch } 1.30
und Donnerstag }
3 Märchenvorstellungen

Im Beiprogramm:
Max und Moritz
Eintrittspreise:
Kinder 30, 50, 75 Pfg.
Erwachsene 50, 75, 1.—
Kassenöffnung 1/2 Stunden
vor Beginn

Ufa-Theater
und **Capitol**

Staatstheater
Großes Haus
Dienstag, 11. Februar, 18-21 Uhr:
Geistl. Dorf, Rbe.
Simone Bocanegra
Oper von Verdi
Mittwoch, 12. Febr., 18-21 Uhr:
15. Wittmoos-Riete
Die heilige Johanna
Drama von Shaw
Mittwoch, 12. Febr., 18-20.15 Uhr:
Geisterabend

Schwarzwald-Verein Zweig
Karlsruhe
Donnerstag, 13. 2. Ordentliche
Hauptversammlung. Im Anschluß
Vorführung des städtischen Filmes
von der Schweizer-Schweizer-Ex-
position, mit Vortrag von Haupt-
lehrer Bopp. Schrempf-Saal III,
19 1/2 Uhr. (30278)

Sonntag, 16. 2. Wanderung von
Murrzell — Wörden-Walden —
Langenlebach — Schwann (Mit-
tagessen) — Ziersbach — Marz-
schel, Wärschel, 5 Std. Führer:
10 Uhr Altbahnhof. Führer:
Jörg R. Heiler.
Bitte bitten unsere Mitlieder am
Valeidema des Jahresbeitrages
durch Ueberweisung auf Postchek-
konto 220 oder Giro 888 bei der
Stadt, Sparkasse oder in der an
Herrn Jora.

Schreibmaschinen
repariert schnellstens preiswert
Mech.-Meister, Kno-
Schützenstraße 26,
Telefon 7751. (30405)

Zur Bodenpflege!
Flüssiges
Böhrerwachs
für Parkett und Linoleum
gibt mühelos dauerhaften
Hochglanz
Literflasche RM. 1.75

Drogerie L. Günther
KARLSRUHE, Zähringerstr. 55
Telephon 1909 (30405)

PFANNKUCH
Nur in unseren Verkaufsstellen:
Karlstraße 13 Ecke Akademiestraße und
Kaiserallee 73 bei der Yorkstraße

Verkauf von tiefgekühltem
Obst u. Gemüse

Gefrier-Konserven
500 Gr.-Packung

Erdbeeren	mittel	1.73
Himbeeren	1.61
Heidelbeeren	lose	1.35
Stangenspargel	eingefroren	2.42
Junge Brechbohnen	mittel	1.06
Schlangengurken III	Stück	0.60

Kühlhaus Muggensturm (Baden) * Gebrüder Bratzler
Herstellung von Gefrierkonserven in Obst und Gemüse
Vorkühlung und Versand von Frischobst und Frischgemüse auf weite Strecken